

## Anmeldung

### 2. Wasserforum 2005

10 Jahre Gewässer-Nachbarschaften  
auf dem Weg zum „guten ökologischen Zustand“ gemäß EU-WRRL

Donnerstag, 17. November 2005 in Wiesbaden

Vorname, Name

Institution / Dienststelle

Straße

PLZ, Ort

eMail

Anmeldung bis 28.10.2005 an :

Ingenieurbüro Feldwisch  
Hindenburgplatz 1  
51429 Bergisch Gladbach

Fax 02204 / 4228 51  
info@ingenieurbuero-feldwisch.de

## Organisation

### Ingenieurbüro Feldwisch

Ansprechpartner: Dr. Norbert Feldwisch  
Hindenburgplatz 1, 51429 Bergisch Gladbach,  
Tel. 02204 / 4228 50, Fax 02204 / 4228 51,  
info@ingenieurbuero-feldwisch.de  
Tagungstelefon: 0171 / 126 97 97

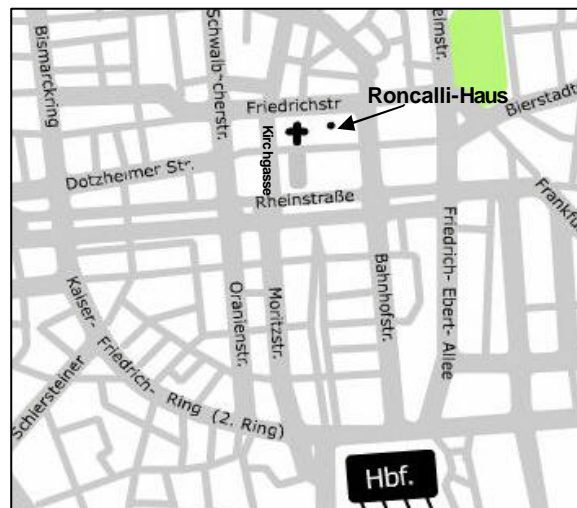
**Anmeldungen** sind wegen der begrenzten Sitzplätze **notwendig** und werden in der Reihenfolge des Anmeldedatums berücksichtigt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

### Veranstaltungsort

Roncalli-Haus, Friedrichstraße 26-28,  
65185 Wiesbaden, Tel. 0611 / 174 131  
Parkmöglichkeiten: in den umliegenden Parkhäusern Luisenplatz, Markt, Karstadt  
Busverbindung: ab Wiesbaden Hbf. Bussteig B mit allen Buslinien (außer Linie 1 und 8) bis Haltestelle Kirchgasse

### Anfahrtsskizze



Die Veranstaltung wird vom DWA finanziell unterstützt.

Hessisches Ministerium für Umwelt,  
ländlichen Raum und Verbraucherschutz



Rheinland-Pfalz



Ministerium für Umwelt und Forsten



## 2. Wasserforum 2005

10 Jahre Gewässer-Nachbarschaften  
auf dem Weg zum  
„guten ökologischen Zustand“  
gemäß EU-WRRL

Veranstaltung anlässlich des  
10-jährigen Bestehens der GFG  
und der  
Gewässer-Nachbarschaften in  
Hessen und Rheinland-Pfalz

17. November 2005  
im  
Roncalli-Haus, Wiesbaden

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 1995 richtete der damalige DVWK (heute DWA e.V.) in Zusammenarbeit mit den Umweltministerien der beiden Länder Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen zur naturnahen Gewässerentwicklung und -pflege ein. Zur organisatorischen und fachlichen Koordination wurde die Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und Landschaftsentwicklung (GFG) mbH gegründet.

Wir sehen in den Gewässer-Nachbarschaften eine wichtige Stütze des Gewässerschutzes. Denn der Erfahrungsaustausch der Akteure, das gute Beispiel und der sichtbare Erfolg des Handelns vor Ort tragen zur erfolgreichen Umsetzung der nationalen und internationalen Gewässerschutzziele bei.

Die Veranstaltung stellt die Erfahrungen der 10 Jahre Gewässer-Nachbarschaften in Hessen und Rheinland-Pfalz vor. Anhand von vier Beispielen aus der Eifel, dem Rhein-Main-Ballungsraum, dem Westerwald und dem Gießener Land wird eine wasserwirtschaftliche Bilanz der Gewässer-Nachbarschaften gezogen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf einen ergiebigen Erfahrungsaustausch und eine intensive Diskussion.



Wilhelm Dietzel  
Staatsminister



Margit Conrad  
Staatsministerin

## Programm 17. November 2005

### 10.30 Uhr – Begrüßung

**Wilhelm Dietzel**, Hessischer Minister für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Wiesbaden

**Margit Conrad**, Ministerin für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz

**Prof. Dr.-Ing. Hermann H. Hahn**, Präsident der DWA e.V., Hennef

### 11:00 – 11:20 Uhr

#### Verbesserung der ökologischen und strukturellen Bedingungen der Fließgewässer – Bilanz und Ausblick nach 10 Jahren Gewässer-Nachbarschaften

**Dr. Thomas Paulus**, Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und Landschaftsentwicklung (GFG) mbH, Mainz

#### Diskussion

### 11:30 – 11:50 Uhr

#### Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Einleitung einer eigendynamischen Entwicklung an der Ahr (Eifel)

**Dipl.-Ing. Josef Groß**, Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Koblenz

#### Diskussion

### 12:00 – 13:15 Uhr

#### Mittagspause

### 13:15 – 13:35 Uhr

#### Renaturierung im Ballungsraum Rhein/Main am Beispiel von Rodau und Nidda

**Gewässerökologe Gottfried Lehr**, Bad Vilbel

#### Diskussion

### 13:45 – 14:05

#### Einrichtung eines Gewässerrandstreifens und naturnahe Gewässerentwicklungsmaßnahmen am Holzbach im Westerwald

**Bürgermeisterin Rosemarie Schneider**, Stadt Dierdorf und **Dipl.-Ing. Priska Dreher**, Kreisverwaltung Neuwied

#### Diskussion

### 14:15 – 14:35 Uhr

#### Renaturierung des Lückenbaches – ein Gemeinschaftsprojekt benachbarter Kommunen

**Bürgermeister Dr. Ulrich Lenz**, Stadt Linden & **Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer**, Stadt Pohlheim

#### Diskussion

### 14:45 – 15:00 Uhr

#### Schlusswort

**MinDirig Wenzel Mayer**, Abteilungsleiter Wasser & Boden, Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz & **MinDirig Werner Theis**, Abteilungsleiter Wasserwirtschaft, Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz

